

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2019

Zum Studiengang gehörende Module:

**Module Hauptfach 1 bis 3,**  
**Module Theorie/Musikwissenschaft 1 bis 3,**  
**Module Ergänzungsfächer 1 und 2,**  
**Module Pädagogik 1 und 2,**  
**Wahlmodul**

<b>Modul Hauptfach 1</b>	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	404 100
Einordnung Fachgruppe	Blasinstrumente
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen</b>	1. <b>Hauptfach Blockflöte</b> 2. <b>Orchesterstellen im historischen Kontext</b> 3. <b>Korrepetition</b>
Arbeitsaufwand/ workload	810 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	27 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. van Steenhoven und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Blockflöte</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische/ instrumentale Schwerpunkte (Körperhaltung, Atem, Finger, Zunge, Koordination, Instrumententypen)</li> <li>• Hintergrundkenntnisse (Stilkennntnis, Tonartenkenntnis, Primavista – Spiel, Affekten- und Figurenlehre, Blockbau u.a.)</li> <li>• Selbstständigkeit sowie routiniertes Zusammenspiel</li> <li>• Primavista Spiel</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lerninhalte ergeben sich aus den Lernzielen unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit der Studierenden sowie ihrer persönlichen Schwerpunkte und Interessengebiete.</li> <li>• Etüdenmaterial und Préludien</li> <li>• Spielrepertoire vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert aus der ganzen Welt</li> <li>• Literaturkunde</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	720 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 685 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	24 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Orchesterstellen im historischen Kontext</b>	
Qualifikationsziele	Beherrschung der wichtigsten Orchesterstellen
Inhalte	Trainieren des Vorspiels der wichtigsten Orchesterstellen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- bzw. Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 16 Stunden Kontaktzeit, 44 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Korrepetition</b>	
Qualifikationsziele	Erschließung und Festigung des Repertoires
Inhalte	Durch regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Klavierpartner werden Werke in ihrer Vollständigkeit erfasst und wird interpretatorische Sicherheit erlangt.
Lehrveranstaltungstyp	Praktisches Arbeiten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	1 ECTS

<b>Modul Hauptfach 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	404 200
Einordnung Fachgruppe	Blasinstrumente

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 1
Moduldauer	Zwei Semester, 3. und 4. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen</b>	1. <b>Hauptfach Blockflöte</b> 2. <b>Orchesterstellen im historischen Kontext</b> 3. <b>Korrepetition</b>
Arbeitsaufwand/ workload	810 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	27 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. van Steenhoven und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Blockflöte</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische/ instrumentale Schwerpunkte (Körperhaltung, Atem, Finger, Zunge, Koordination, Instrumententypen)</li> <li>• Hintergrundkenntnisse (Stilkennntnis, Tonartenkenntnis, Primavista – Spiel, Affekten- und Figurenlehre, Blockbau u.a.)</li> <li>• Selbstständigkeit sowie routiniertes Zusammenspiel</li> <li>• Klausurstück</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lerninhalte ergeben sich aus den Lernzielen unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit der Studierenden sowie ihrer persönlichen Schwerpunkte und Interessengebiete.</li> <li>• Etüdenmaterial und Préludien</li> <li>• -Spielrepertoire vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert aus der ganzen Welt</li> <li>• Literaturkunde</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	720 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 670 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	24 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Orchesterstellen im historischen Kontext</b>	
Qualifikationsziele	Beherrschung der wichtigsten Orchesterstellen
Inhalte	Trainieren des Vorspiels der wichtigsten Orchesterstellen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- bzw. Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 16 Stunden Kontaktzeit, 44 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Korrepetition</b>	
Qualifikationsziele	Erschließung und Festigung des Repertoires
Inhalte	Durch regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Klavierpartner werden Werke in ihrer Vollständigkeit erfasst und wird interpretatorische Sicherheit erlangt.
Lehrveranstaltungstyp	Praktisches Arbeiten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	1 ECTS

<b>Modul Hauptfach 3</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	404 300
Einordnung Fachgruppe	Blasinstrumente
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 2
Moduldauer	Vier Semester, 5./6./7./8. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
<b>Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen</b>	1. <b>Hauptfach Blockflöte mit Bachelorarbeit</b> 2. <b>Orchesterstellen im historischen Kontext</b> 3. <b>Korrepetition</b>
Arbeitsaufwand/ worklaod	1890 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	63 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. van Steenhoven und der Bachelor - Studienkommissionsleiter

Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Blockflöte mit Bachelorarbeit</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische/ instrumentale Schwerpunkte (Körperhaltung, Atem, Finger, Zunge, Koordination, Instrumententypen)</li> <li>• Hintergrundkenntnisse (Stilkennntnis, Tonartenkenntnis, Primavista-Spiel, Affekten-u. Figurenlehre, Blockbau...)</li> <li>• Selbstständigkeit sowie routiniertes Zusammenspiel</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lerninhalte ergeben sich aus den Lernzielen unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit der Studierenden sowie ihrer persönlichen Schwerpunkte und Interessengebiete.</li> <li>• Etüdenmaterial und Préludien</li> <li>• Spielrepertoire vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert aus der ganzen Welt</li> <li>• Literaturkunde</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Die Abschlussprüfung ist die Bachelorarbeit, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	1710 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 1370 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	57 ECTS (davon 9 ECTS für Bachelorarbeit)
<b>2. Beschreibung des Modulteils Orchesterstellen im historischen Kontext</b>	
Qualifikationsziele	Beherrschung der wichtigsten Orchesterstellen
Inhalte	Trainieren des Vorspiels der wichtigsten Orchesterstellen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- bzw. Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 32 Stunden Kontaktzeit, 88 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Korrepetition</b>	
Qualifikationsziele	Erschließung und Festigung des Repertoires
Inhalte	Durch regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Klavierpartner werden Werke in ihrer Vollständigkeit erfasst und wird interpretatorische Sicherheit erlangt.
Lehrveranstaltungstyp	Praktisches Arbeiten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Tonsatz</b></li> <li>2. <b>Gehörbildung</b></li> <li>3. <b>Formenkunde/Analyse Grundkurs</b></li> <li>4. <b>Solfège</b></li> <li>5. <b>Musikwissenschaft</b></li> <li>6. <b>Instrumentenkunde/ Akustik</b></li> <li>7. <b>Musik im Gespräch</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	100 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	18,5 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	555 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz</b>	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen...</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harmonische Analyse</li> <li>• Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).</li> <li>• Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle.</li> <li>• Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils <span style="color: green;">Gehörbildung</span></b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> <li>• Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
<b>3. Beschreibung des Modulteils <span style="color: purple;">Formenkunde/ Analyse („Grundkurs“)</span></b>	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik. Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben.
Inhalte	Analyse grundlegender Merkmale von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<b>4. Beschreibung des Modulteils <span style="color: orange;">Solfège</span></b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen. Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
Inhalte	Erarbeiten und Analysieren von tonalen und atonalen Melodien sowie Rhythmen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils <span style="color: blue;">Musikwissenschaft</span></b>	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

<b>6. Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik</b>	
Qualifikationsziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>7. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch</b>	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS

<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Tonsatz</b></li> <li>2. <b>Gehörbildung</b></li> <li>3. <b>Formenkunde /Analyse Aufbaukurs</b></li> <li>4. <b>Musikwissenschaft</b></li> <li>5. <b>Seminar zur neuen Musik</b></li> <li>6. <b>Musik im Gespräch</b></li> <li>7. <b>Wahlpflicht: Solfège/Tonsatz/Analyse</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	100 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	435 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	14,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz</b>	
Qualifikationsziele	Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien).</li> <li>• Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	60 Stunden (= ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 35 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Sammelmappe mit Arbeiten der Aufbaukurse.
<b>2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> <li>• Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung

	mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
<b>3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse („Aufbaukurs“)</b>	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Detaillierte Analysen von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft</b>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikgeschichtliches Grundwissen</li> <li>• vertiefte Einführung in verschiedene Themengebiete der Musikwissenschaft</li> <li>• spezifische Vertiefung musikwissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft. Anmerkung: es sind von den Inhalten der im 1. Modul besuchten Ringvorlesung abweichende Veranstaltungen zu wählen.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung/ mündliches Referat, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Ergänzende Literatur?	z.B. Peter Schnaus: Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim 1990
<b>5. Beschreibung des Modulteils Seminar zur neuen Musik (nach 1945)</b>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
<b>6. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch</b>	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
<b>7. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht: Solfège/ Tonsatz/ Analyse</b>	
Qualifikationsziele	s.o.
Inhalte	s.o.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (= ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
<b>Modul Theorie/ Musikwissenschaft 3</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
<b>Zum Modul gehörende Modulteile /</b>	<b>1. Fächerübergreifende Projekte Theorie &amp; Praxis</b>

<b>Lehrveranstaltungen</b>	
Kennnummer des Moduls	100 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	120 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	4 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie &amp; Praxis</b>	
Qualifikationsziele	Projektbezogene wissenschaftlich-künstlerisch-praktische Zusammenarbeit im Kontext historisch informierter Aufführungspraxis
Inhalte	Projektbezogen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminare, siehe Flyer
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	4 ECTS

<b>Modul Ergänzungsfächer 1</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Vier Semester, 1. – 4. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Kennnummer des Moduls	000 150
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/workload	720 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	24 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>Zum Modul gehörende Module/ Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochschulchor/ Chorstudio</li> <li>2. Ergänzungsfach Klavier/ Cembalo</li> <li>3. Kammermusik/ Projekte Neue Musik</li> <li>4. Blockflötenconsort</li> <li>5. Repertoirespiel</li> </ol>
<b>1. Beschreibung des Modulteils Hochschulchor/ Chorstudio</b>	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen.</li> <li>• Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores.</li> <li>• (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 75 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Ergänzungsfach Klavier/ Cembalo</b>	
Qualifikationsziele	Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung technischer Grundlagen, insbesondere Skalen und Arpeggien.</li> <li>• Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen.</li> <li>• wahlweise statt Klavier auch Cembalo möglich</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 205 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS

<b>3. Beschreibung des Modulteils Kammermusik/Projekte Neue Musik</b>	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, Kammermusikwerke verschiedener Besetzung aus verschiedenen Stilepochen zu erarbeiten und künstlerisch hochwertig aufzuführen.
Lerninhalte	- Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Projekten. - Erweiterung der Kenntnisse im Ensemblespiel bei spezieller Auseinandersetzung mit der jeweiligen Stilistik bzw. Aufführungspraxis.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen-/ Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 170 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Blockflötenconsort</b>	
Qualifikationsziele	Erfahrungen und Kenntnisse in 2 bis 8-stimmigem Blockflötenensemble.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repertoire- und Stilkenntnisse für Consortmusik zwischen 1450 und 1650.</li> <li>• Spieltechniken für Renaissance – Blockflöten.</li> <li>• Gehörbildung, Intonation und Stimmungskennnisse.</li> <li>• unterschiedliche Funktionen in den verschiedenen Stimmen kennen lernen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	75 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2,5 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Repertoirespiel</b>	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Besprechen und Anspielen des gesamten Blockflötenrepertoires. Schwerpunkt: die Rolle der Blockflöte als Orchesterinstrument in Opern, Cantaten, Concerti Grossi.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	75 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2,5 ECTS

<b>Modul Ergänzungsfächer 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Ergänzungsfächer 1
Moduldauer	Vier Semester, 5. – 8. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Generalbassspiel</b></li> <li>2. <b>Improvisation</b></li> <li>3. <b>Kammermusik/ Projekte Neue Musik</b></li> <li>4. <b>Blockflötenconsort</b></li> <li>5. <b>Repertoirespiel</b></li> <li>6. <b>Ensembleleitung/ Dirigieren</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	000 250
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	1140 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	38 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Generalbassspiel</b>	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, vom Cembalo aus ein Ensemble zu leiten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung der Bass-Stimme (Artikulation, Phrasierung)</li> <li>• Grundlagen des Generalbassspiels sowie Rezitativ-Ausführungen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 210 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS



<b>2. Beschreibung des Modulteils Improvisation</b>	
Qualifikationsziele	Ergänzen der klassischen Ausbildung durch Kennenlernen verschiedener alter und neuer Improvisationsmöglichkeiten.
Inhalte	Heranführen an Grundlagenkenntnisse der Improvisation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Kammermusik/Projekte Neue Musik</b>	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, Kammermusikwerke verschiedener Besetzung aus verschiedenen Stilepochen zu erarbeiten und künstlerisch hochwertig aufzuführen.
Lerninhalte	- Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Projekten. - Erweiterung der Kenntnisse im Ensemblespiel bei spezieller Auseinandersetzung mit der jeweiligen Stilistik bzw. Aufführungspraxis.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen-/ Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	240 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 170 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	8 ECTS
<b>4. Beschreibung des Modulteils Blockflötenconsort</b>	
Qualifikationsziele	Erfahrungen und Kenntnisse in 2 bis 8-stimmigem Blockflötenensemble.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repertoire- und Stilkenntnisse für Consortmusik zwischen 1450 und 1650.</li> <li>• Spieltechniken für Renaissance – Blockflöten.</li> <li>• Gehörbildung, Intonation und Stimmungskennntnisse.</li> <li>• unterschiedliche Funktionen in den verschiedenen Stimmen kennen lernen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	225 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 180 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	7,5 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Repertoirespiel</b>	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Besprechen und Anspielen des gesamten Blockflötenrepertoires. Schwerpunkt: die Rolle der Blockflöte als Orchesterinstrument in Opern, Cantaten, Concerti Grossi.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	225 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 180 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	7,5 ECTS
<b>6. Beschreibung des Modulteils Ensembleleitung/ Dirigieren</b>	
Qualifikationsziele	Erlernen von Grundlagen des Dirigierens, um Ensembles (Orchester/ Chor/ Kammermusikgruppen u.a.) zu leiten.
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen in Schlagtechnik und einfacher Probenarbeit.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>Modul Pädagogik 1</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, geben einen Einblick in die Musikpädagogik.
<b>Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Pädagogik</li> <li>2. Pädagogik</li> <li>3. Elementare Musikpädagogik</li> </ol>
Kennnummer des Moduls	103 100
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	90 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Boggasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt

	durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Pädagogik</b>	
Qualifikationsziele	Einführung in die Kernbereiche der Musikpädagogik und in die vielfältigen Bereiche der Musikvermittlung.
Inhalte	Aspekte der Musikpädagogik, Musikvermittlung, Instrumental- und Vokalpädagogik, musikal. Lehrkonzepte, Ausbildung und Interpretation. Ausgewählte Fachrichtungen, Arbeitsfeld Musikschule, Interpretation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht für 15-25 Personen/ Vorlesung, Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat und/ oder schriftliche Arbeit.
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 21 Stunden Kontaktzeit, 9 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Pädagogik</b>	
Qualifikationsziele	Aneignung und Förderung fachbezogener und methodischer Kompetenzen, die für den Beruf eines lehrenden Musikers erforderlich sind, sowie die Profilierung einer reflektierten Selbst- bzw. Sozialkompetenz in Bezug auf den Prozess der Musikvermittlung, um eine flexible und selbstkritische Aufmerksamkeit auf Menschen, Situationen und Methoden lenken zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Körpersprache</li> <li>▪ Entwicklung</li> <li>▪ Lernen</li> <li>▪ Motivation</li> <li>▪ Musikalische Sozialisation</li> </ul> instrumental- und vokalpädagogische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schülerpersönlichkeit</li> <li>▪ Lehrerpersönlichkeit</li> <li>▪ Instrumentalunterricht: Ziele, Lernfelder/Unterrichtsinhalte</li> <li>▪ Instrumentalunterricht: Unterrichtsmethodik</li> <li>▪ Musik verstehen – Musik erleben – Interpretation</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht 10-20 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 2 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Elementare Musikpädagogik</b>	
Qualifikationsziele	Vermittlung und Förderung einer Urteilskompetenz im Hinblick auf die Kernbereiche und das vielfältige Praxisfeld der Elementaren Musikpädagogik.
Inhalte	-EMP als aktive Begegnung zwischen Menschen und Musik -Arbeitsfelder der musikalischen Früherziehung -Bewusstsein für Musik als Sprache/ Ausdrucksmedium und das Musizieren in der Lebensspanne -Projekte und Initiativen im Bereich frühkindlichen Musizierens sowie Musikgeragogik.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar / Blockseminar, Gruppengröße ca. 10 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

<b>Modul Pädagogik 2</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Pädagogik 1
Moduldauer	drei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, vertiefen die bisherigen Kenntnisse der Musikpädagogik.
<b>Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Fachmethodik</b></li> <li>2. <b>Pädagogik</b></li> <li>3. <b>Berufsbezogene Seminare</b></li> <li>4. <b>Elementare Musikerziehung</b></li> <li>5. <b>Lehrproben beim Methodiklehrer</b></li> <li>6. <b>Unterrichtspraktikum</b></li> </ol>
Kennnummer des Moduls	103 200
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	315 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	10,5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Boggasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt

	durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
<b>1. Beschreibung des Modulteils Fachmethodik</b>	
Qualifikationsziele	Die Fachmethodik ist neben dem Hauptfach, den Lehrproben und der Literaturkunde das wichtigste berufsbezogene Fach für einen künftigen Instrumental- bzw. Gesangslehrer.
Inhalte	Vielfältige didaktische Themen, die dazu dienen, dem Studierenden eine konkrete Vorstellung für seine spätere pädagogische Tätigkeit zu vermitteln. -bei HF Gesang inclusive Hospitationspraktikum in Gesangsklassen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>2. Beschreibung des Modulteils Pädagogik</b>	
Qualifikationsziele	Aneignung und Förderung fachbezogener und methodischer Kompetenzen, die für den Beruf eines lehrenden Musikers erforderlich sind, sowie die Profilierung einer reflektierten Selbst- bzw. Sozialkompetenz in Bezug auf den Prozess der Musikvermittlung, um eine flexible und selbstkritische Aufmerksamkeit auf Menschen, Situationen und Methoden lenken zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Körpersprache</li> <li>▪ Entwicklung</li> <li>▪ Lernen</li> <li>▪ Motivation</li> <li>▪ Musikalische Sozialisation</li> </ul> instrumental- und vokalpädagogische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schülerpersönlichkeit</li> <li>▪ Lehrerpersönlichkeit</li> <li>▪ Instrumentalunterricht: Ziele, Lernfelder/Unterrichtsinhalte</li> <li>▪ Instrumentalunterricht: Unterrichtsmethodik</li> <li>▪ Musik verstehen – Musik erleben – Interpretation</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht 10-20 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
<b>3. Beschreibung des Modulteils Berufsbezogene Seminare</b>	
Qualifikationsziele	Ergänzung des didaktischen Fachgebiets durch Themen (eintägige Seminare), die nicht in der Methodik behandelt werden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Musikalische Früherziehung</li> <li>2. Gruppenunterricht</li> <li>3. Jazz/ Populärmusik im Unterricht</li> <li>4. Informationen zum Berufsfeld Musikschule</li> <li>5. Musikpädagogische Aspekte der Improvisation im Anfängerunterricht in Bezug auf das allgemeine Kreativitätstraining.</li> </ol>
Inhalte	Jeder Studierende soll innerhalb aller Pädagogik-Module insgesamt vier Seminare besuchen, also möglichst 1-2 pro Semester.
Lehrveranstaltungstyp	Seminare „B“ oder „Seminare zur Unterrichtsdidaktik“
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	0,5 ECTS (= zwei eintägige Seminare)
<b>4. Beschreibung des Modulteils Elementare Musikpädagogik</b>	
Qualifikationsziele	Vermittlung und Förderung einer Urteilskompetenz im Hinblick auf die Kernbereiche und das vielfältige Praxisfeld der Elementaren Musikpädagogik.
Inhalte	-EMP als aktive Begegnung zwischen Menschen und Musik -Arbeitsfelder der musikalischen Früherziehung -Bewusstsein für Musik als Sprache/ Ausdrucksmedium und das Musizieren in der Lebensspanne -Projekte und Initiativen im Bereich frühkindlichen Musizierens sowie Musikgeragogik.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar / Blockseminar, Gruppengröße ca. 10 Personen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
<b>5. Beschreibung des Modulteils Lehrproben beim Methodiklehrer</b>	
Qualifikationsziele	Studierende sollen sich bei den Lehrproben nicht nur als qualifizierte

	Lehrer präsentieren, sondern auch die Situation einer späteren Bewerbung um eine Arbeitsstelle trainieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Anfängerunterricht wird Wert gelegt auf kindgerechten Umgang, Beschäftigungswechsel, Üben von Problemstellen, angemessenes Unterrichtstempo, technische Ausbildung usw.</li> <li>• Beim Unterrichten eines Fortgeschrittenen liegen die Schwerpunkte bei musikalisch- künstlerischem Arbeiten, konkretem Benennen der Stärken und Schwächen des Schülers, Vermitteln auch von Hintergrundkenntnissen usw.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar in der Gruppe
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung mit einem jugendlichen und einem fortgeschrittenen Schüler, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
<b>6. Beschreibung des Modulteils Unterrichtspraktikum</b>	
Qualifikationsziele	Studierende haben in der Regel noch wenig Unterrichtserfahrung und sollen anhand des Praktikums einen fach- und kindgerechten Umgang mit Schülern im Unterricht erlernen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im ersten der beiden Semester soll der Studierende Gelegenheit haben, möglichst verschiedene Lehrer und Schüler seines Hauptfachs an einer Musikschule zu erleben. (passives Zuhören)</li> <li>• Im zweiten Semester des Unterrichtspraktikums (aktiv) soll der Studierende einen Schüler/ eine Schülergruppe mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von ca. 30 Minuten im Beisein des betreffenden Musikschullehrers / Mentors unterrichten und anschließend von ihm beraten werden.</li> </ul>
Lehrveranstaltungstyp	Das Unterrichtspraktikum muss vom Studierenden an einer der im Vorlesungsverzeichnis genannten Musikschulen absolviert werden.
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testat durch entsprechende Musikschule</li> <li>• Der Studierende muss dem Methodiklehrer mündlich Bericht erstatten über seine Unterrichtserfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum.</li> </ul>
Arbeitsaufwand	ca. 60 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
<b>Wahlmodul</b>	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	wahlbedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang
Moduldauer	Acht Semester
<b>Zu den Modulen gehörenden Modulteile / Lehrveranstaltungen</b>	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	315 Stunden; der Arbeitsaufwand errechnet sich durch die im jeweiligen Semester zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	10,5 ECTS-Punkte; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe

## Modulbeschreibungen für BA Blockflöte

	fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	In den meisten Fällen nur Testat. Ausnahme: wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen oder Kursen für Fachvokabular